

## PRESSEMITTEILUNG

Essen, 02.07.2019

### **„Demokratie und Kompromiss“**

Ein Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Rüttgers im Rahmen des Workshops  
„Kulturen des Kompromisses“

**Donnerstag, 11. Juli 2019, 18.00 Uhr**

**Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal  
Goethestraße 31, 45128 Essen**

**Im Mittelpunkt des Workshops steht die Analyse von „Kulturen des Kompromisses“, die das systematische Wissen über den Kompromiss und seine Voraussetzungen, das bisher höchst begrenzt ist, erweitern soll. Gerade in einer Zeit, in der in der Politik die Fähigkeit zum Kompromiss zu schwinden scheint und in der Populist\*innen politische Kompromisse diskreditieren, kommt es darauf an, Strategien für die Überwindung von gesellschaftlichen Polarisierungen zu entwickeln. Jürgen Rüttgers will in seinem Vortrag Wege zu einem besseren Zusammenhalt der Gesellschaft aufzeigen. Der Vortrag eröffnet die Reihe „All politics is compromise and barter – Perspektiven aus der politischen Praxis“.**

Professor Dr. Jürgen Rüttgers, geb. 1951, promovierte 1979 in Rechtswissenschaften. Von 1987 bis 2000 war er Mitglied des Deutschen Bundestags, von 1994 bis 1998 Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Von 1999 bis 2010 war er Vorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen, von 2005 bis 2010 Ministerpräsident des Landes. Seit 2011 ist Professor Rüttgers in der Rechtsanwaltsgesellschaft Beiten Burkhardt in Düsseldorf tätig. 2017/18 war er Chair of the Independent High-Level Strategy Group on Industrial Technologies of the European Commission. Jürgen Rüttgers trat als „Zukunftsminister“ für eine Politik der wirtschaftlichen Erneuerung und sozialen Marktwirtschaft ein. Er reformierte das deutsche Hochschulsystem, machte sich für die internationale Wettbewerbsfähigkeit und den Eintritt in die globale Wissensgesellschaft stark. Er engagiert sich für den weiteren Ausbau der europäischen Einigung und äußert sich immer wieder zum Thema Partei- und Politikverdrossenheit. Er setzt sich dabei für mehr Diskussionen mit den Bürger\*innen und mehr Mitgliederbeteiligung in den Parteien ein. [www.juergen-ruettgers.de](http://www.juergen-ruettgers.de)

#### PRESSEKONTAKTE

Johanna Buderath (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [johanna.buderath@kwi-nrw.de](mailto:johanna.buderath@kwi-nrw.de)

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

## REFERENT

Jürgen Rüttgers, Honorarprofessor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

## MODERATION

Ute Schneider, Professorin für Geschichtswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen (UDE)

Ulrich Willems, Professor für Politische Theorie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU)

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **9. Juli 2019** unter [maria.klauwer@kwi-nrw.de](mailto:maria.klauwer@kwi-nrw.de) an. Der Eintritt ist frei.

## VERANSTALTER

Der Vortrag ist Teil einer gemeinsamen Vortragsreihe der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU), der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und der Universität Duisburg-Essen (UDE).

## WEITERE INFORMATIONEN

[Link zum Onlinetermin](#)

### Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)

### PRESSEKONTAKTE

Johanna Buderath (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [johanna.buderath@kwi-nrw.de](mailto:johanna.buderath@kwi-nrw.de)

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | [helena.rose@kwi-nrw.de](mailto:helena.rose@kwi-nrw.de)

[www.kulturwissenschaften.de](http://www.kulturwissenschaften.de)